

Eine Veranstaltungsreihe von:



WOVON LEBEN WIR?

MIT FREUDE NACHHALTIG LEBEN!



2020

Wovon leben wir? Mit Freude nachhaltig leben.

Geht es Ihnen bisweilen ähnlich? Angesichts der Komplexität in Sachen Nachhaltigkeit, Klimaschutz... fühlt man sich schnell als ein kleines „Rädchen im Getriebe“. Es mag fragwürdig erscheinen, was z.B. der eigene Verzicht bewirken soll, wenn im Umfeld immer noch die Mehrzahl der Menschen so lebt, dass wir schon jetzt mehr als zwei Planeten bräuchten, wenn alle so leben würden.

Der Physiker Hans P. Aubauer von der Universität Wien formulierte bereits 2005: *„Noch nie in ihrer Geschichte stand die Menschheit vor einer größeren Herausforderung: Entweder senkt sie ihre Ausbeutung der Natur überall rasch und erheblich auf ein dauernd aufrecht erhaltbares Niveau oder die Natur senkt die Möglichkeiten ihrer Ausbeutung auf ein weit darunter liegendes Niveau dadurch, dass sie zusammenbricht. Bei einem Zusammenbruch würde einem Vielfachen der Anzahl von Menschen die Lebensmöglichkeit geraubt, die gegenwärtig leben“.*

Klar ist, dass es für eine „große Transformation“, einen wirklichen Wandel zu einer nachhaltigen und zugleich global gerechten Lebens- und Wirtschaftsweise technische Innovation und systemische Veränderungen braucht. Genauso wichtig ist aber auch ein geänderter Lebensstil. Papst Franziskus schreibt in seiner Enzyklika *Laudato si'*: *„Eine Änderung der Lebensstile könnte dazu führen, einen heilsamen Druck auf diejenigen auszuüben, die politische, wirtschaftliche und soziale Macht besitzen.“* (Nr. 206)

Christliche Schöpfungsverantwortung verschließt nicht die Augen vor den Herausforderungen der Zeit, ist aber zugleich getragen von einer positiven Sichtweise und von Hoffnung geprägt.

„Wovon leben wir? - Mit Freude nachhaltig leben“: Unsere Reihe möchte Anreize für einen nachhaltigen Lebensstil geben. Es geht nicht nur um theoretisches Wissen, sondern auch darum, an Orten im näheren Umfeld das, wovon wir leben, sinnhaft zu erleben und zu fragen, wie in Zukunft ganz konkret noch nachhaltiger gelebt werden kann. Die hoffentlich positiven Erfahrungen und Impulse, die Ihnen unsere Veranstaltungen vermitteln möchten, mögen Sie ermutigen, selbst kreativ weiterzudenken.

03.03. - 13.11.2020

03.03.	AUFTAKTVERANSTALTUNG MIT PODIUM	4
31.03.	ÖKOLOGISCHER FUSSABDRUCK	5
27.04.	BERGSCHAFE – EIN KULTURGUT	5
28.04.	NACHHALTIGE GELDANLAGEN	6
08.05.	NACHHALTIG KOCHEN & SINNVOLL GENIESSEN	7
13.05.	5 JAHRE NACH „LAUDATO SI“	8
21.06.	BAUSTELLENFÜHRUNG & -KONZERT	9
01.07.	KLIMAÄNDERUNG IM OBERLAND	9
08.07.	ARTENREICHE LANDWIRTSCHAFT	10
04.08.	KLIMATAG AUF DER ZUGSPITZE	11
25.09.	MURNAUER MOOS - HORT DER ARTENVIELFALT	12
29.09.	WIE WIRD EIN UNTERNEHMEN NACHHALTIG?	13
15.10.	SCHÖPFUNGSSPIRITUALITÄT	14
19.10.	BESSER LEBEN OHNE PLASTIK	15
30.10.	DIE ZEIT IST REIF FÜR EINEN WANDEL	16
10.11.	IN 28 TAGEN ZUM NORDKAP	17
13.11.	PSYCHOLOGISCHE MECHANISMEN FÜR (AUS- BLEIBENDES) NACHHALTIGES HANDELN	18

MÄRZ / DIENSTAG
18:30 UHR / **03.03.**

/ AULA DES WERDENFELS-GYMNASIUMS
Wettersteinstraße 30 / 82467 Garmisch-Partenkirchen



AUFTAKTVERANSTALTUNG MIT PODIUM

Was nützt es der Welt, wenn ich auf einen Flug oder eine Kreuzfahrt verzichte? Warum funktionieren die theoretischen Ansätze eines nachhaltigen Lebensstils bislang nur unzureichend? Worin liegt das Potential der Kirche in Sachen Nachhaltigkeit?

Um Fragen wie diese und vieles mehr soll es an diesem Abend gehen. Zum Auftakt einer Reihe rund um das Thema Nachhaltigkeit und zum Start eines neuen Themenschwerpunkts *Schöpfungsverantwortung* beim Kath. Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen laden wir zu Impulsvorträgen sowie einem Podiumsgespräch unter Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern ein.

Mission Possible – so nannten Schülerinnen des St.-Irmengard-Gymnasiums in Garmisch-Partenkirchen ihr Sachbuch, das Mut machen will, im Alltag Nachhaltigkeit zu verwirklichen.

Statt nur zu jammern oder den Kopf in den Sand zu stecken, geht es um das Suchen und Finden von Wegen, auf denen ein nachhaltiger Lebensstil mit Freude verbunden ist.

In Kooperation mit dem Erzbischöflichen St.-Irmengard-Gymnasium und Werdenfels-Gymnasium Garmisch-Partenkirchen.

REFERENTEN

- Prof. Dr. Gerhard Reese // Umweltpsychologe Universität Koblenz – Landau
- Rainer Maria Schießler // Pfarrer und Autor
- Christian Springer // Kabarettist und Autor

MODERATION Wolfgang Küpper // Bayerischer Rundfunk

// **kostenfrei** // **ohne Anmeldung** // **Spenden sind willkommen** //



MÄRZ / DIENSTAG
19:30 UHR / **31.03.**

/ KATH. PFARRHEIM BAD KOHLGRUB
Hauptstraße 21 / 82433 Bad Kohlgrub

ÖKOLOGISCHER FUSSABDRUCK WIE WIR GLOBAL GERECHT & NACHHALTIG LEBEN KÖNNEN

Um die ökologische Krise bestehen zu können und ein gutes Leben für alle Menschen zu gewährleisten, sind global gerechte und nachhaltige Lebens- und Wirtschaftsweisen notwendig. Eine Unterstützung dabei kann das wissenschaftliche Konzept des ökologischen Fußabdruckes liefern. Die Methode berechnet die Fläche, die für bestimmte Lebensformen des Menschen benötigt wird. Mit Blick auf die Bereiche Ernährung, Mobilität, Wohnen und Konsum zeigt der Workshop auf anschauliche Weise, wo Veränderungen möglich und wichtig sind.

REFERENT

- Benjamin Schwarz // Dipl.-Biol., Mag. theol., Geschäftsführer des KBW GAP

// kostenfrei // ohne Anmeldung // Spenden sind willkommen //

APRIL / MONTAG
18:30 UHR / **27.04.**

/ STADL IM RESCHBERGWEG, GARMISCH-PARTENKIRCHEN
(von der Martinswinkelstraße kommend in den Reschbergweg einbiegen, dort der erste Stadl links)

BERGSCHAFE – EIN KULTURGUT

Die Bergschafhaltung hat im bayerischen Alpenraum eine lange Tradition und ist bereits im frühen Mittelalter belegt. Sie ist ein Kulturgut, das nicht nur dazu beiträgt, seltene Nutztierassen, sondern auch artenreiche Lebensräume zu erhalten. Die Förderung derartiger Wirtschaftsweisen trägt zu einem nachhaltigen Lebensstil bei. Ein Landwirt wird uns Hintergründe über die Bergschafhaltung im Werdenfelser Land erläutern.

REFERENT

- Joseph Grasegger // Bio-Bergbauer aus Garmisch-Partenkirchen

// kostenfrei // ohne Anmeldung // Spenden sind willkommen //

APRIL / DIENSTAG
19:00 UHR / **28.04.**

/ KULTUR- UND TAGUNGSZENTRUM MURNAU
Ödön-von-Horváth-Platz 1, 82418 Murnau

NACHHALTIGE GELDANLAGEN RENTIERT SICH DAS?

Nachhaltige Geldanlagen erfahren in jüngster Zeit einen deutlichen Anstieg in der Nachfrage. Die Berücksichtigung ethischer Gesichtspunkte wie soziale und ökologische Kriterien bei der Anlage von Geld ist für eine zunehmende Zahl an Menschen von Bedeutung und wird als Beitrag zur Gestaltung einer nachhaltigen Wirtschaftsweise gesehen.

Im Vortrag wird das Vorgehen von Fondsmanagern beschrieben, beispielhaft fokussiert auf die Union Investment, jedoch Produkt-neutral und als Einstieg in die Thematik nachhaltiger Investments. Daneben berichtet der Referent über die Herausforderungen von nachhaltigen Geldanlagen.

In Kooperation mit der VR-Bank Werdenfels eG

REFERENT

• Ralph Rechert // Vertriebsdirektor aus dem Hause der Union Investment, einem Verbundpartner der Volks- und Raiffeisenbanken

// kostenfrei // ohne Anmeldung // Spenden sind willkommen //



MAI / FREITAG
16:00 UHR / **08.05.**

/ AOK GESUNDHEITSTREFF
Hindenburgstr. 43, 82467 Garmisch-Partenkirchen

NACHHALTIG KOCHEN & SINNVOLL GENIESSEN KOCH-WORKSHOP

Fridays for Future, Greta Thunberg, Plastikfrei leben und Artenvielfalt - Namen und Begriffe, die unseren Alltag prägen. Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind die Themen, die uns beschäftigen. "Einer allein kann doch nicht viel tun" ist ein Satz, der dabei oft fällt. Aber ist das wirklich so? Fängt Nachhaltigkeit nicht schon im Kleinen - z.B. in der heimischen Küche an? Verwendung von regionalen Produkten, umweltschonende Gerichte und nachhaltige Zubereitung sind auch im Alltag möglich - das zeigt Anshi Hacklinger in ihrem Koch-Workshop. An diesem Nachmittag erfahren Sie, wie Sie Nachhaltigkeit in Ihren Kochalltag integrieren - auch, wenn es mal schnell gehen muss.

In Kooperation mit der vhs Garmisch-Partenkirchen

- LEITUNG** Anshi Hacklinger // Musiktherapeutin, Initiatorin des Weyarner Dorfladens; für sie fängt Klimaschutz im Kleinen an - gerade auch beim Essen.
- DAUER** ca. 4 Std. bis 20:00 Uhr
- MITBRINGEN** eine Tupperdose mit Deckel, ein Geschirrtuch und ggf. eine Schürze
- ANMELDUNG** Kath. Kreisbildungswerk GAP 0 88 21 - 58 50 1
vhs Garmisch-Partenkirchen 0 88 21 - 95 90 0
- GEBÜHR** 30,- € (einschl. Material)

MAI / MITTWOCH
19:30 UHR / **13.05.**

/ EVANGELISCHE CHRISTUSKIRCHE MURNAU
Seehauser Str. 10, 82418 Murnau

5 JAHRE NACH „LAUDATO SI“, DER ENZYKLIKA VON PAPST FRANZISKUS DIE MENSCHHEIT AM ABGRUND? EINE ÜBERTREIBUNG?

Neben einem grundlegenden Blick auf die Enzyklika und das, was seither geschah, geht es in dem Vortrag um Perspektiven und Vorschläge, die folgen könnten und noch mehr sollten. Papst Franziskus provoziert die heutige plurale Gesellschaft, wenn er ihr ein bisweilen „selbstmörderisches Verhalten“ ankreidet, zugleich sät er Hoffnung und ermutigt zum Dialog unter allen Menschen guten Willens. Bei diesem zutiefst ökumenischen Thema beschäftigt uns im Besonderen die Frage nach Konsequenzen für den Alltag.

Der Vortrag bildet zugleich die Eröffnung der Karikaturen-Ausstellung „Glänzende Aussichten“ zu Themen wie Lebensstil, Konsum, Klimawandel und Gerechtigkeit von Misereor.

Die Ausstellung können Sie an den verschiedenen Orten in Murnau zwischen dem 7. Mai und 5. Juni 2020 betrachten.

In Kooperation mit der Kath. Pfarrgemeinde St. Nikolaus zu Murnau, Evang.-Luth. Gemeinde Murnau, Evang.-freikirchliche Gemeinde in Murnau (Baptisten), Freie Gemeinde Murnau sowie Murnau Miteinander.

REFERENT



- Benjamin Schwarz
Dipl.-Biol., Mag. theol.,
Geschäftsführer des KBW GAP

// kostenfrei // ohne Anmeldung // Spenden sind willkommen //

JUNI / SONNTAG
19:00 UHR / **21.06.**



/ EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
Hindenburgstr. 39, 82467 Garmisch-Partenkirchen

BAUSTELLENFÜHRUNG & BAUSTELLENKONZERT ENERGETISCHE SANIERUNG DES GEMEINDEHAUSES

Pfarrer Martin Dubberke wird den Abend mit einer Andacht zum Johannistag in der Johanneskirche in der Hindenburgstraße beginnen. Im Anschluss gehen wir auf die Baustelle des Gemeindehauses, wo es Musik und Baustellenführungen mit den Architekten Eberhard Steinert und Daniel Lenz geben wird, die darüber informieren werden, was es bedeutet ein nahezu fünfzigjähriges Gebäude energetisch zu sanieren. Sie erfahren dabei auch, was eine Sanierung nach den Kriterien des „Grünen Gockels“, dem Umweltmanagement der Evangelischen Kirche bedeutet. Und natürlich gibt es im Garten ein Johannisfeuer, Essen und Trinken u.a.

In Kooperation mit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde GAP

// kostenfrei // ohne Anmeldung // Spenden sind willkommen //

JULI / MITTWOCH
20:00 UHR / **01.07.**

/ KATH. PFARRHEIM UFFING
Mühlstr. 3, 82449 Uffing

KLIMAÄNDERUNG IM OBERLAND: WAS ERWARTET UNS UND WAS KÖNNEN WIR TUN?

Was bedeutet der Klimawandel konkret? Welche Fakten belegen ihn? Und warum bleibt uns evtl. nicht mehr viel Zeit den menschengemachten Klimawandel in den Griff zu bekommen? Was erwarten wir konkret für unsere Region? Welche Möglichkeiten haben unsere Orte und wir persönlich klimaneutral zu werden?

REFERENT Klimaforscher Prof. Dr. Harald Kunstmann spannt in seinem Vortrag den Bogen von den Fakten der Klimaänderung hin zu unserer Region und unseren Handlungsmöglichkeiten.

// Eintritt 4,- € // ohne Anmeldung //

JULI / MITTWOCH
18:30 UHR / **08.07.**

/ MILCHHOF ZUGSPITZBLICK
/ Weichs 1, 82441 Ohlstadt

ARTENREICHE LANDWIRTSCHAFT EINBLICKE IN DEN BIOHOF ZACH UND DIE SONNEN- ÄCKER-INITIATIVE

Was hat sich seit dem *Volksbegehren Artenvielfalt* konkret getan?

Der Landwirt Leonhard Zach erläutert auf seinem Hof in Ohlstadt, wie er eine nachhaltige Landwirtschaft umsetzt und wie es gelingt, durch unterschiedliche Maßnahmen dazu beizutragen, die Biodiversität vor Ort zu fördern. Er zeigt auf, was er seit dem Volksbegehren zur Artenvielfalt zusätzlich bereits umgesetzt hat. Sie erhalten außerdem Anregungen, wie Sie selbst zur Förderung der Artenvielfalt beitragen können.

Katharina Benedikt gibt Einblicke in die Sonnenäcker-Initiative, eine nachhaltige und umweltschonende Art und Weise der Gartenwirtschaft, die zum Mitmachen einlädt.

REFERENTEN



Foto © Harald Peschel

- Katharina Benedikt
1. Vorsitzende der WERDENFELSER LAND Solidargemeinschaft, koordiniert die Sonnenäcker-Initiative im Landkreis GAP



Foto © M. Sperer

- Leonhard Zach
Biolandwirt, Teilnehmer am Programm BioRegio der Bayer. Staatsregierung sowie Mitglied im Arbeitskreis Landwirtschaft beim Bund Naturschutz in Bayern

// kostenfrei // ohne Anmeldung // Spenden sind willkommen //



AUGUST / DIENSTAG
12:00 UHR / **04.08.**

/ ZUGSPITZE

„CHRISTIANS FOR FUTURE“ KLIMATAG AUF DER ZUGSPITZE

Um 12 Uhr startet die Veranstaltung mit einem Ökumenischen Mittagsgebet in der Kapelle „Maria Heimsuchung“ auf dem Zugspitzplatt. Anschließend findet eine Gletscherführung statt und Sie erhalten Informationen über die Umweltforschungsstation Schneefernerhaus - eine gute Möglichkeit der Begegnung und für Gespräche mit Klimaforschern und Vertretern der Kirchen.

In Kooperation mit der Umweltgruppe der Ev. Kirchengemeinde Garmisch-Partenkirchen zusammen mit Scientists for Future Garmisch-Partenkirchen und Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Weilheim

GESPRÄCHSPARTNER

Mitglieder von Scientists for Future der Umweltforschungsstation Schneefernerhaus, kirchliche Vertreter.

DAUER ca. 4 Std.

// kostenfrei // ohne Anmeldung // Spenden sind willkommen //
Karten für Berg- und Talfahrt auf die Zugspitze sind selbst zu lösen.

SEPT. / FREITAG
17:00 UHR / **25.09.**

/ BIOLOGISCHE STATION MURNAUER MOOS
Ramsachstraße 15, 82418 Murnau

DAS MURNAUER MOOS ALS HORT DER ARTENVIELFALT

**WARUM MOORE FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT SO
WICHTIG SIND**

In einem Vortrag mit anschließender Exkursion erläutert Prof. Michael Succow, einer der besten Moorkenner weltweit, die Bedeutung von Mooren und speziell des Murnauer Moooses für eine nachhaltige Zukunft. In dem Vortrag geht es nicht nur um Hintergründe, weshalb Moore so bedeutsam sind für die Artenvielfalt, den Klimaschutz oder für alternative, zukunftsfähige Landnutzungen, sondern auch um die konkrete Praxis vor Ort. Eine Exkursion im Anschluss an den Vortrag lässt hautnah erleben, wie Biodiversität vor Ort gefördert wird und wie jeder Einzelne dazu beitragen kann, diese Schatzkammer der Natur zu bewahren. Begleitet wird die Veranstaltung von Dr. Heiko Liebel vom Landratsamt Garmisch-Partenkirchen.

In Kooperation mit der Biologischen Station Murnauer Moos

REFERENTEN



• Prof. Dr. Michael Succow
Träger des Alternativen Nobelpreises, entwickelte den Studiengang „Landschaftsökologie & Naturschutz“ an der Universität Greifswald und ist weltweit als Berater bei der Einrichtung von Schutzgebieten und Biosphärenreservaten tätig.



• Dr. Heiko Liebel
Geoökologe mit Schwerpunkt Botanik und Ornithologie, seit 2016 ist er für den Aufbau und Betrieb der Biologischen Station Murnau Moos zuständig.

ANMELDUNG beim Kath. Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen bis Do., 24.9. um 11 Uhr, Tel. 08821 58501.

// kostenfrei // Spenden sind willkommen //

Aufgrund des begrenzten Platzangebots nur mit Anmeldung

SEPT. / DIENSTAG
19:00 UHR / **29.09.**

/ MURNAUER KAFFEERÖSTEREI
Am Mösl 4, 82418 Murnau

WIE WIRD EIN UNTERNEHMEN NACHHALTIG? EINBLICKE IN DAS NACHHALTIGKEITSKONZEPT DER MURNAUER KAFFEERÖSTEREI

„Schritt für Schritt zu mehr Nachhaltigkeit“ ist das Konzept, das Thomas Eckel, der Geschäftsführer der Murnauer Kaffeerösterei zusammen mit seinen Mitarbeiter*innen verfolgt. Das fängt bei der Auswahl naturverträglichen und Artenvielfalt fördernden Kaffeeanbaus an, geht über eine faire Bezahlung der meist kleinbäuerlichen Produzenten in den Anbaugebieten und setzt sich in der Weiterverarbeitung und dem Verkauf in Deutschland fort. Neben den ökologischen Kriterien spielen stets auch soziale Aspekte eine wichtige Rolle. Nachhaltigkeit heißt auch, den Vertragspartnern und ebenso den eigenen Mitarbeiter*innen faire und attraktive Rahmenbedingungen zu bieten.

Ausgehend von den vielfältigen beispielhaften Maßnahmen dieses Unternehmens bietet die Veranstaltung Anregungen und Ermutigungen im eigenen Umfeld nachhaltig zu handeln.

In Kooperation mit der Murnauer Kaffeerösterei

REFERENT



- Thomas Eckel
Betriebswirt, Gründer der Murnauer Kaffeerösterei. 2015 wurde er mit dem Titel „Röster des Jahres“ durch die Zeitschrift crema und dem Bayerischen Mittelstandspreis der Bayerischen Staatsregierung ausgezeichnet.

// kostenfrei // ohne Anmeldung // Spenden sind willkommen //

OKT. / DONNERSTAG
19:00 UHR / **15.10.**

/ OLYMPIASAAL
Kongresshaus Garmisch-Partenkirchen, Richard-Strauss-Platz 1a

SCHÖPFUNGSSPIRITUALITÄT OHNE SPIRITUELLE BEZIEHUNG ZUR NATUR KEIN UMWELTSCHUTZ

Die ökologische Krise erfordert ganzheitliche Lösungen. In seiner Enzyklika *Laudato si'* betont Papst Franziskus die Wichtigkeit einer „ökologischen Umkehr“. Die christliche Spiritualität kann dazu Wesentliches beitragen.

Die Motivation, im Umweltschutz aktiv zu werden, hängt essentiell von den eigenen Werten und der Beziehung zur Natur ab. Pater Anselm Grün gewährt mit seinem Vortrag Einblicke in die Schätze der Schöpfungsspiritualität und wie diese zur Lösung der großen Herausforderungen unserer Zeit beitragen können.

REFERENT



• P. Anselm Grün OSB, Dr. theol.
Mönch der Benediktinerabtei Münsterschwarzach. Als Bestsellerautor und geistlicher Begleiter zählt er zu den bekanntesten Ordensleuten im deutschsprachigen Raum.

// Eintritt 5,- € // ohne Anmeldung //



OKT. / MONTAG
19:00 UHR / **19.10.**

/ OLYMPIASAAL
Kongresshaus Garmisch-Partenkirchen, Richard-Strauss-Platz 1a

BESSER LEBEN OHNE PLASTIK

Verdreckte Strände, strangulierte Tiere, Weichmacher im Blut. Diese Tatsachen veranlassten Nadine Schubert zur Konsequenz, dass es so nicht weitergehen kann. Seit dem großen Erfolg von »Besser leben ohne Plastik« ist sie gefragt wie nie. Im gesamten deutschen Sprachraum wird sie gebucht und ist gern gesehener Gast in Funk und Fernsehen. Die Spiegel-Bestsellerautorin hat sich auch mit dem Thema Mikroplastik beschäftigt und präsentiert neue Tipps und Anregungen, den ebenso unschönen wie schädlichen „Kunst“-Stoff aus unserem Leben zu verbannen.

In Ihren unterhaltsamen Vorträgen gibt Nadine Schubert viele Praxistipps und macht Lust darauf, Plastik aus dem Alltag zu verbannen - ohne den erhobenen Zeigefinger. „Es soll Spaß machen und muss einfach sein“, so die Autorin. Und wer die Tipps einmal gehört hat, will schnell loslegen.

REFERENTIN



- Nadine Schubert
ehemals Radiomoderatorin, ist das Gesicht der Anti-Plastik-Bewegung. Die 38-jährige Journalistin begann 2013 den „Kampf gegen Plastik“. Heute, zwei Bücher, darunter einen Bestseller, und sieben Jahre später, sind ihre Tipps gefragter denn je.

// Eintritt 5,- € // ohne Anmeldung //

OKT. / FREITAG
18:30 UHR / **30.10.**

/ KULTUR- UND TAGUNGSZENTRUM MURNAU
Ödön-von-Horváth-Platz 1, 82418 Murnau

DIE ZEIT IST REIF FÜR EINEN WANDEL **DIE VISION EINER GEMEINWOHL-ORIENTIERTEN ZUKUNFT**

Ungerechte Verteilung der Güter, die sich weiter öffnende Schere zwischen Arm und Reich, die Zunahme von psychischen Störungen und „Wohlstandserkrankungen“ sowie zunehmende Umweltprobleme sind Herausforderungen unserer Zeit, die zusammenhängen. Eine Veränderung hin zu einer ökologisch wie sozial gerechteren Welt ist möglich, so sind die beiden Referenten des Abends überzeugt.

Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und demokratische Mitbestimmung sind die Grundsätze der Gemeinwohl-Ökonomie.

Für mögliche Wege dorthin beleuchtet der Vortrag unsere Biologie und Psychologie, das Wesen des Geldes, der Steuern und Schulden und blickt voraus auf das Jahr 2050 - wie könnte es aussehen, wenn sich das Konzept der Gemeinwohl-Ökonomie durchsetzt?

REFERENTEN



• Prof. Dr. Gunther Moll
Leiter der Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit am Universitätsklinikum Erlangen



• Günter Grzega
ehem. Vorstandschef der Sparda-Bank München

// kostenfrei // ohne Anmeldung // Spenden sind willkommen //

NOV. / DIENSTAG
20:00 UHR / **10.11.**

/ KOLPINGSHEIM GARMISCH
Promenadestraße 13, 82467 Garmisch-Partenkirchen

IN 28 TAGEN ZUM NORDKAP **DIASHOW MIT EINDRÜCKEN EINER RADREISE FÜRS** **GEMEINWOHL**

Im Juli 2019 ist der Schongauer Ralf Schnabel alias „GWOe-biker“ auf seine Radreise von Schongau über die Norwegische Westküste bis ans Nordkap aufgebrochen. Nach 28 Tagen und 4.079 Kilometer erreichte er sein Ziel.

Über dieses Vorhaben will der Schongauer berichten. „Mein Vortragsabend richtet sich an radsportbegeisterte Bürger, Norwegen-Fans und Interessierte für die Gemeinwohl Ökonomie (GWÖ)“.

Darüber hinaus wird Bernhard Bayer, zertifizierter GWÖ-Berater, Impulse und Informationen zu seinem Herzensthema, der Gemeinwohl-Ökonomie, geben. Die GWÖ macht sich für ein ethisches Wirtschaftsmodul stark, was sowohl dem Gemeinwohl als auch der Umwelt dient.

In Kooperation mit der Kolpingsfamilie Garmisch

REFERENTEN

- Ralf A. Schnabel // Unternehmensberater und Business Coach
- Bernhard Bayer // Trainer, Berater und Coach

// kostenfrei // ohne Anmeldung // Spenden sind willkommen //



NOV. / FREITAG
19:00 UHR / **13.11.**

/ KULTUR- UND TAGUNGSZENTRUM MURNAU
Ödön-von-Horváth-Platz 1, 82418 Murnau

PSYCHOLOGISCHE MECHANISMEN FÜR (AUSBLEIBENDES) NACHHALTIGES HANDELN

WAS HINDERT MENSCHEN DARAN, EINEN NACHHALTIGEREN LEBENSSTIL ZU BEGINNEN, AUCH WENN SIE SICH DER NOTWENDIGKEIT HIERFÜR BEWUSST SIND?

Mit „Fridays for Future“ kam der Klimaschutz mit Macht zurück auf die politische und mediale Agenda. Die Bewegung erfuhr aus Politik und Gesellschaft hierfür hohe Anerkennung und trotzdem ist der Ausstoß von CO₂ in Deutschland 2019 weiter angestiegen. Wie kann also der Einzelne aktiviert werden, sich nachhaltiger zu verhalten? Was hindert Menschen psychologisch daran zu handeln? Was kann der Einzelne beitragen – und wer kann wie Menschen dazu bewegen, nach über 30 Jahren Diskussion endlich mit dem Handeln zu beginnen?

In Kooperation mit dem Bund Naturschutz, Ortsgruppe Murnau

REFERENTEN



• Dr. Antonia Misch
Department Psychologie der LMU München, promovierte am Max-Planck-Institut für Evolutionäre Anthropologie in Leipzig und forschte 2 Jahre an der Yale Universität in den USA.



• Dr. Roland Quabis
Department Psychologie der LMU München. Außerdem Dozent an der Privatuniversität Schloss Seeburg und an der FOM München.

Beide Wissenschaftler sind Mitglied der Münchner Regionalgruppe Scientists4Future.

// kostenfrei // ohne Anmeldung // Spenden sind willkommen //

IMPRESSUM //

// Eine Veranstaltungsreihe von //////////////////////////////////////



Dompfaffstr. 1
82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon +49 (0)8821 58501
Fax +49 (0)8821 74701
Email info@kreisbildungswerk-gap.de
Internet www.kreisbildungswerk-gap.de

// Die Reihe wird gefördert durch //////////////////////////////////////



Innovative Projekte der KEB München und Freising

// Gestaltung & Satz //////////////////////////////////////



Grafik • Werbung • Internet

+49 (8841) 67 61 67
post@neuland.media
www.neuland.media

////////////////////////////////////



Gedruckt auf 100% Recycling-Papier, Druckfarben auf Basis nachwachsender Rohstoffe, hergestellt mit Strom aus erneuerbaren Energien.

